

Pressemitteilung

Elterntraining „wir2“ hilft Alleinerziehenden BARMER unterstützt Kommunen bei gezielten Trainings

Wuppertal/Gütersloh, 5. November 2018 – In Deutschland gibt es mehr als 2,6 Millionen alleinerziehende Eltern. Deren Alltag ist mitunter sehr belastend, wodurch auch ihr Krankheitsrisiko steigt. Um die Gesundheit Alleinerziehender zu verbessern, unterstützt die BARMER zusammen mit der Walter Blüchert Stiftung zehn Kommunen, die bei sich das Elterntraining „wir2“ anbieten wollen. Es hilft Alleinerziehenden mit Kindern im Vor- und Grundschulalter, achtsam mit sich und ihrer Gesundheit umzugehen. „Allein mit einem oder gar mehreren Kindern stehen Mütter und Väter vor großen Herausforderungen. Daher möchten wir vor allem Kommunen mit einem hohen Anteil Alleinerziehender ermuntern, ‚wir2‘ vor Ort umzusetzen“, sagt Prof. Dr. Christoph Straub, Vorstandsvorsitzender der BARMER. Dazu könnten sie einen Förderantrag bei der BARMER einreichen, um im Rahmen des Präventionsgesetzes finanziell unterstützt zu werden.

Training für achtsamen Umgang mit der eigenen Gesundheit

Bei dem „wir2“-Training lernen die Teilnehmenden in 20 Gruppentreffen, schwierige Situationen im Alltag besser zu bewältigen. In vier Modulen geht es in angeleiteten Übungen um den Umgang mit Konflikten, Belastungen und um kindliche Freiräume. „Bei bisherigen ‚wir2‘-Teilnehmern konnten wir einen statistisch signifikanten und nachhaltigen Rückgang psychosomatischer Beschwerden feststellen. Auch kindliche Verhaltensauffälligkeiten nahmen deutlich ab“, so Prof. Gunter Thielen, Vorstand der Walter Blüchert Stiftung.

Teilnehmende Kommunen suchen passende Einrichtungen aus

An „wir2“ interessierte Kommunen müssen eine passende Einrichtung, etwa eine Kita und zwei Betreuer für die Kursdurchführung benennen. Die Betreuer werden von der Stiftung in einer dreitägigen Schulung zum „wir2“-Gruppenleiter ausgebildet. Im Jahr 2019 können sich laut BARMER weitere 20 Kommunen bewerben.

Infos unter www.wir2-bindungstraining.de und www.barmer.de/g101416

BARMER

Pressestelle

Axel-Springer-Str. 44 • 10969 Berlin

www.barmer.de/presse

www.twitter.com/BARMER_Presse

presse@barmer.de

Athanasiос Drougas (Ltg.)
Tel.: 0800 33 30 04 99 14 21
athanasiос.drougas@barmer.de

Sunna Gieseke
Tel.: 0800 33 30 04 99 80 31
sunna.gieseke@barmer.de

Über die BARMER:

Die BARMER betreut rund 9,2 Millionen gesetzlich Versicherte und gehört damit zu den größten Krankenkassen in Deutschland. 400 Geschäftsstellen bundesweit, moderne Online-Services und eine durchgängig erreichbare Telefon-Geschäftsstelle gewährleisten eine zügige Erledigung der Kundenanliegen. Zu den gesetzlichen Aufgaben der BARMER gehört insbesondere auch die Erbringung von Leistungen zur Prävention in unterschiedlichen Lebenswelten. Die BARMER hat sich zum Ziel gesetzt, ein besonderes Augenmerk auf die Vorsorge bereits bei jungen Menschen zu legen und damit deren Gesundheitsbewusstsein zu fördern.

Über die Walter Blüchert Stiftung:

Die Walter Blüchert Stiftung hilft Menschen in Not dabei, ihr Potenzial zu entwickeln und erfolgreich am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Das Stiftungsengagement reicht von der Förderung und Begleitung von Grundschulkindern über erfolgreiches Übergangsmanagement durch Schul- und Ausbildungsmaßnahmen, Hilfe für junge Flüchtlinge und Alleinerziehende bis zur Einbeziehung von Senioren als Mentoren für junge Menschen. Alle Programme der Walter Blüchert Stiftung verfolgen das Ziel, Zuwendung zu geben und die Betroffenen in ihren Kompetenzen und ihrem Selbstvertrauen zu stärken. Sie sollen so in die Lage versetzt werden, System-Barrieren auch auf gesellschaftlicher Ebene zu überwinden, um sich selbst zu helfen, aber auch, um einen nachhaltigen Beitrag für Wirtschaft und Gemeinwohl leisten zu können.

Pressekontakt:

Walter Blüchert Stiftung

Silke Hanheide

Tel. 05241 179 49 14

E-Mail: presse@walter-bluechert-stiftung.de

BARMER:

Athanasiros Drougias

Tel.: 0800 33 30 04 99 14 21

E-Mail: athanasiros.drougias@barmer.de